



BÜRGERINITIATIVE GEGENSCHALL
Raum Groß Enzersdorf
Unabhängige Bürgerinitiative gegen Fluglärm



Bürgerinitiative im Sinne des UVP-G

Vertreten durch:	1. Manfred Schweighart Ziehrergasse 26 2301 Oberhausen	2. Andreas Weissenbacher Hauptstraße 84 2301 Wittau	3. Franz Birbaumer Hausfeldgasse 4 2301 Wittau
------------------	--	---	--

31.08.2011

STELLUNGNAHME DER BI GEGENSCHALL

ZUM GUTACHTEN Dr.SCHAFFERT

(Kursiv: Zitate Gutachten Schaffert)

4.5.2.4 Geräuschemissionen während des gekurvten Anfluges

Derzeit liegen keine belastbaren Messergebnisse hinsichtlich der Geräuschentwicklung während des gekurvten Anflugs vor.

Im Gutachten UVE 2.110 sowie in der Ergänzung K 4.1 wird daher davon ausgegangen, dass während des gekurvten Anflugs die gleichen Geräuschemissionen auftreten wie während eines geraden Anflugs. Es spricht zwar einiges für diese These, weshalb wir den Ansatz in den Gutachten für sinnvoll halten.

Da die Annahme aber bislang messtechnisch nicht ausreichend belegt ist, besteht ein Restrisiko.

Das ist kein Restrisiko. Es gibt sicher Messungen eines gekurvten Sichtanfluges oder anderen gekurvten Anflügen.

Man muss sie nur finden wollen.

Ein Flugzeug benötigt aufgrund des im Kurvenflug höheren scheinbaren Gewichtes und der geminderten vertikalen Auftriebskomponente mehr Schub oder mehr Auftriebshilfen. Das ist einfachste Vektorenrechnung.

Ein weiterer Grund:

Aus eigener leidlicher Erfahrung im gekurvten Sichtanflug: an der Kurvenaußenseite ist es lauter, allein weil ein allfälliger Schallschatten durch den Flugzeugrumpf wegfällt und darüber hinaus die Schallreflexion an der Flächenunterseite wirkt.

.

4.5.2.5 Übergang auf die 6 verkehrsreichsten Monate

Bezug auf Unterlage 30.35 von Intraplan

Dr Schaffert urteilt: Die Vorgangsweise ist prinzipiell korrekt.

4.5.2.2 Prozentuale Verteilung von Ost- und Westbetriebsrichtung

Langfristiges Mittel 65%West, 25%Ost, 10% Calm



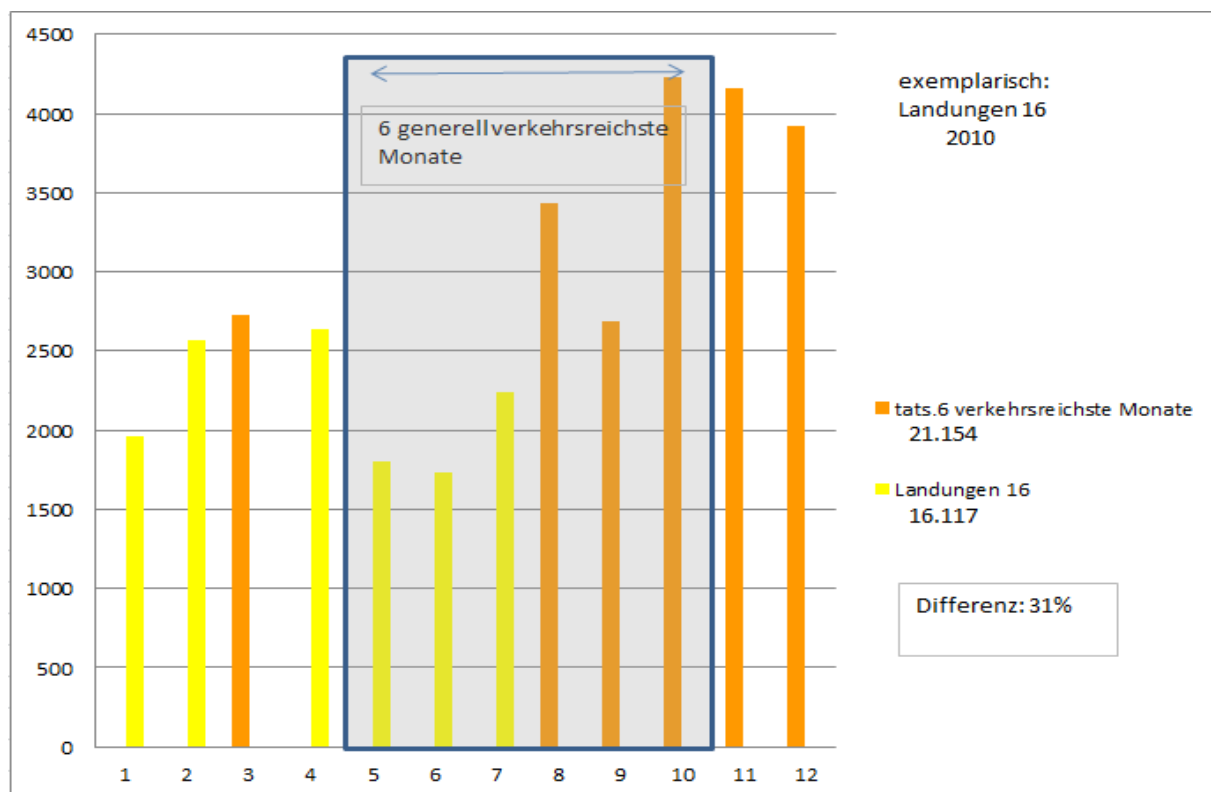
BÜRGERINITIATIVE GEGENSCHALL
Raum Groß Enzersdorf
Unabhängige Bürgerinitiative gegen Fluglärm



Bürgerinitiative im Sinne des UVP-G

Vertreten durch: 1. Manfred Schweighart 2. Andreas Weissenbacher 3. Franz Birbaumer
Ziehrergasse 26 Hauptstraße 84 Hausfeldgasse 4
2301 Oberhausen 2301 Wittau 2301 Wittau

Will man die verkehrsreichsten Monate ermitteln, von denen eine Region betroffen ist, so muss man nicht nur die generelle Jahreswindverteilung betrachten, sondern die jahreszeitlich unterschiedlichen Windrichtungen. So herrscht in Ostösterreich vor allem in den Herbst- und Wintermonaten vorwiegend Ostwetterlage. Dies führt zu erheblichen Differenzen, da in diesen Monaten die tatsächliche Belastung stets höher ist, als in den generellen verkehrsreichsten 6 Monaten. Die Differenzen liegen in Größenordnungen, die nicht zu übergehen sind.





BÜRGERINITIATIVE GEGENSCHALL
Raum Groß Enzersdorf
Unabhängige Bürgerinitiative gegen Fluglärm



Bürgerinitiative im Sinne des UVP-G

Vertreten durch: 1. Manfred Schweighart 2. Andreas Weissenbacher 3. Franz Birbaumer
 Ziehrergasse 26 Hauptstraße 84 Hausfeldgasse 4
 2301 Oberhausen 2301 Wittau 2301 Wittau

Beispiel: Jahr 2010

Dunkel gefärbte Felder sind die tatsächlich verkehrsstärksten.

				<u>LANDUNGEN</u>		<u>2010</u>					
	Monat	11 absolut	11 in %	16 absolut	16 in %	29 absolut	29 in%	34 absolut	34 in %	Summe	Summe %
1	Jänner	2242	22,8	1960	19,9	1274	12,9	4364	44,3	9840	100
2	Februar	1956	20,6	2569	27,0	1112	11,7	3867	40,7	9504	100
3	März	1477	13,4	2725	24,7	1861	16,9	4967	45,0	11030	100
4	April	1021	10,3	2637	26,7	1409	14,3	4812	48,7	9879	100
5	Mai	520	4,4	1800	15,3	2074	17,6	7404	62,8	11798	100
6	Juni	1005	8,4	1729	14,5	2000	16,8	7183	60,3	11917	100
7	Juli	1079	9,0	2238	18,6	2116	17,6	6610	54,9	12043	100
8	August	1426	12,3	3434	29,5	1777	15,3	4995	42,9	11632	100
9	September	1621	13,8	2688	22,9	1673	14,3	5758	49,0	11740	100
10	Oktober	2880	24,6	4228	36,1	1259	10,8	3339	28,5	11706	100
11	November	1581	14,4	4156	37,9	1321	12,0	3917	35,7	10975	100
12	Dezember	979	9,9	3923	39,5	1711	17,2	3309	33,4	9922	100
	TOTAL	17787	13,5	34087	26,1	19587	14,8	60525	45,9	131986	100
	Sollwert		11,5		27,5		20,0		41,0		
abs.	Mai-Okt	8531		16117		10899		35289		70836	
rel.	verk.reich	11602	136%	21154	131%	11539	106%	36917	105%	70836	100%
</											



BÜRGERINITIATIVE GEGENSCHALL
Raum Groß Enzersdorf
Unabhängige Bürgerinitiative gegen Fluglärm



Bürgerinitiative im Sinne des UVP-G

Vertreten durch: 1. Manfred Schweighart 2. Andreas Weissenbacher 3. Franz Birbaumer
Ziehrergasse 26 Hauptstraße 84 Hausfeldgasse 4
2301 Oberhausen 2301 Wittau 2301 Wittau

Zusammenfassung der Jahre 2006 bis 2010

Abweichungen der Starts und Landungen zwischen den allgemein verkehrsreichsten Monaten Mai-Oktot und den tatsächlich verkehrsreichsten Monaten										
LANDUNGEN			11 absolut	11 in %	16 absolut	16 in %	29 absolut	29 in %	34 absolut	34 in %
2006	allg.	Mai-Okt	9550		16008		10590		32601	
	tats.	verk.reich	11596	121%	20931	131%	11629	110%	38514	118%
2007	allg.	Mai-Okt	8528		18558		10839		35679	
	tats.	verk.reich	9638	113%	19992	108%	12652	117%	36747	103%
2008	allg.	Mai-Okt	7793		23010		9948		35809	
	tats.	verk.reich	13383	172%	24219	105%	11632	117%	38034	106%
2009	allg.	Mai-Okt	6769		14883		11101		35735	
	tats.	verk.reich	9420	139%	20851	140%	11553	104%	37589	105%
2010	allg.	Mai-Okt	8531		16117		10899		35289	
	tats.	verk.reich	11602	136%	21154	131%	11539	106%	36917	105%
mittl.Abweichung				136%		123%		111%		107%
STARTS			11 absolut	11%	16 absolut	16%	29 absolut	29%	34 absolut	34%
2006	allg.	Mai-Okt	623		13368		47762		6949	
	tats.	verk.reich	1088	175%	16165	121%	52478	110%	7735	111%
2007	allg.	Mai-Okt	584		13701		49677		9521	
	tats.	verk.reich	791	135%	14700	107%	51400	103%	9684	102%
2008	allg.	Mai-Okt	396		13250		53803		9067	
	tats.	verk.reich	1301	329%	19119	144%	53906	100%	9789	108%
2009	allg.	Mai-Okt	527		10222		49204		8476	
	tats.	verk.reich	981	186%	14304	140%	49387	100%	9082	107%
2010	allg.	Mai-Okt	893		12616		49029		8189	
	tats.	verk.reich	1811	203%	16260	129%	50172	102%	8490	104%
mittl.Abweichung				206%		128%		103%		106%

(Anm.: Prozente beziehen sich auf Werte Mai-Okt=100%,)

Tatsächlich teilt sich die Flugbelastung der Regionen für die verkehrsreichsten 6 Monate zu den übrigen nicht 53 zu 47% auf, sondern etwa 60 zu 40%, was einen wesentlichen Einfluss auf alle nachfolgenden Berechnungen, auch auf die Lärmzonen, hat.

Die Berechnungen sind somit mit den mittleren tatsächlichen Werten zu wiederholen.



BÜRGERINITIATIVE GEGENSCHALL
Raum Groß Enzersdorf
Unabhängige Bürgerinitiative gegen Fluglärm



Bürgerinitiative im Sinne des UVP-G

Vertreten durch:	1. Manfred Schweighart Ziehrergasse 26 2301 Oberhausen	2. Andreas Weissenbacher Hauptstraße 84 2301 Wittau	3. Franz Birbaumer Hausfeldgasse 4 2301 Wittau
------------------	--	---	--

STELLUNGNAHME DER BI GEGENSCHALL

ZUM GUTACHTEN Dr. SCHEUCH

Gleich zu Beginn des Gutachtens finden wir eine Vergleichstabelle von Schallereignissen, die positiv besetzt sind, oder freiwillig angenommen werden. (Vogelgezwitscher, Konzert)

Diese tendenziöse Vergleichsführung mit Fluglärm ist unwissenschaftlich.

Herr Dr. Scheuch ist ein Experte, den man sich dann holt, wenn es gilt Fluglärmbelastung kleinzureden oder euphemistisch darzustellen.

Man kennt seine früheren Studien, und weiß, was herauskommen wird. Für uns in Österreich muss ich ihn allerdings loben. Da hat er nicht von sich selbst abgeschrieben, sondern extemporiert. Da hat er gedacht, ich nehme nicht immer die gleichen Werte, die Österreicher bekommen höhere Werte zugemutet.

Man gewinnt den Eindruck, dass er nur deshalb nicht von der Projektwerberin angefragt wurde, weil er als Gutachter nützlicher ist.

Nachdem die Verhandlungsleitung selbst gestern in der Diskussion Dr. Greiser/Dr. Scheuch festgestellt hat, dass sie der Fachdiskussion bis auf einen möglichen Fehler in der Darstellung von Dr. Greiser nicht folgen konnte, und offensichtlich auch die Darstellung von Dr. Scheuch wesentliche Mängel aufweist: Wen wird die Behörde darüber entscheiden lassen? Wird sie wieder Hr. Dr. Scheuch fragen?

Für die unabhängige Bürgerinitiative GEGENSCHALL

Manfred Schweighart